



26.2.2018

316.

Todesfall in Dortmund-Hörde: Oberbürgermeister Ullrich Sierau kündigt Aufklärung und geeignete Maßnahmen an

Oberbürgermeister Ullrich Sierau zeigt sich schockiert und betroffen von dem tödlichen Vorfall in Dortmund-Hörde in der Nacht von Freitag (23.2.) auf Samstag (24.2.), bei dem ein 15-jähriges Mädchen ihr Leben verlor: „Über das Geschehene sind wir erschüttert und betroffen. In Gedanken sind wir bei den Familien der beiden Mädchen. Ich habe unmittelbar und dringend darum gebeten, die Hintergründe und Zusammenhänge der Tat aufzuklären. Zunächst gilt es, den tatsächlichen Sachverhalt darzustellen, so dass wir die jetzt erforderlichen Schritte einleiten können. Dazu gehören auch Hilfen für die betroffenen Familien“

Auf Einladung von Bezirksbürgermeister Sascha Hillgeris hatte es am Freitag (23.2.) ein Treffen aller Beteiligten (BV, Eigentümer des Parkhauses/Pinkinvest, Polizei, Bundespolizei, DSW 21, Deutsche Bahn AG, städtische Ämter) zum Thema „Situation rund um das Parkhaus am Bahnhof Hörde und mögliche Nachtschließung“ in Hörde gegeben.

Vereinbart wurde, kurzfristig die notwendigen rechtlichen und formalen Vorbereitungen für eine Schließung des Parkdecks außerhalb der Geschäftszeiten zwischen 24 und 7 Uhr zu treffen. Kurzfristig soll das Freizeitangebot und Betreuungsangebot für Jugendliche noch weiter intensiviert werden.

„Wir werden alle ordnungsrechtlichen, baulichen und betreuerischen Möglichkeiten, über die wir verfügen, genauestens anschauen, diese bewerten und mit Blick auf die Situation vor Ort einsetzen“, sagt Oberbürgermeister Ullrich Sierau zu.

Kontakt: Anke Widow